

Kein guter Tag für die drei an der Spitze

Fußball-Kreisliga 1: Dinkelsbühl und Dombühl kassieren Heimmiederlagen – Arberg verspielt Vorsprung

22. Okt. 2017

Sonnten sich letztes Wochenende die drei führenden Vereine noch im Erfolg, so kamen sie gestern auf den Boden der Tatsachen zurück. Dinkelsbühl kassierte mit 3:4 gegen Neuhof seine erste Heimmiederlage und auch Dombühl beendete seine Erfolgsserie mit einer 0:2-Niederlage zu Hause gegen den FSV Bad Windsheim. Der SV Arberg führte gar mit 2:0 in Uffenheim und musste sich am Ende mit einem 2:2-Unentschieden zufriedengeben.

Kreisliga 1

TSV Schnelldorf – SV Losaurach	0:4
TSV Windsbach – FC Sachsen	1:1
TuS Feuchtwangen II – SV Losaurach	2:1
FC Dombühl – FSV Bad Windsheim	0:2
SpVgg Ansbach II – TSG Geslau/Buch a. W.	2:2
Spfr Dinkelsbühl – SV Neuhof	3:4
FV Uffenheim – SV Arberg	2:2
Fortuna Neuses – Wolframs-Eschenbach	0:1
TSV Schnelldorf – TSV Elpersdorf	0:1

1. Spfr Dinkelsbühl	13	8	3	2	33:11	27
2. SV Arberg	13	7	4	2	24:15	25
3. FC Dombühl	13	8	0	5	22:17	24
4. SV Neuhof	13	6	4	3	43:30	22
5. Wolframs-Eschenbach	11	6	4	1	31:19	22
6. FV Uffenheim	13	6	2	5	24:23	20
7. SpVgg Ansbach II	13	5	4	4	32:26	19
8. FC Sachsen	12	5	4	3	22:18	19
9. TSG Geslau/Buch a. W.	13	5	4	4	16:18	19
10. TuS Feuchtwangen II	13	6	1	6	28:35	19
11. Fortuna Neuses	13	5	2	6	24:24	17
12. FSV Bad Windsheim	13	5	1	7	28:37	16
13. TSV Windsbach	13	4	2	7	20:31	14
14. SV Losaurach	13	3	3	7	23:25	12
15. TSV Elpersdorf	12	2	2	8	13:31	8
16. TSV Schnelldorf	13	0	2	11	17:40	2

Spfr Dinkelsbühl – SV Neuhof 3:4 (0:1). Gegen die kompakt und teilweise ruppig spielenden Gäste bezog die Heimelf zu Recht die erste Saison-Heimmiederlage. Bereits in der 2. Minute musste Spfr-Keeper Magnus Müller gegen den freistehenden Jonas Scheuenstuhl klären. In der 7. Minute ließ sich jedoch der Torhüter von Scheuenstuhl mit einem Freistoß zum 0:1 überraschen. In der 12. Minute vergab die Heimelf durch Philipp Müller eine dicke Gelegenheit. Ansonsten taten sich die Gastgeber schwer, so dass die Gäste ohne große Mühe den Vorsprung mit in die Pause nahmen. Fünf Minuten nach Wiederanpfiff nutzte Routiner Marco Müllerke eine Spfr-Unachtsamkeit durch einen knallharten Schuss zum 0:2. Nachdem nach einer Stunde Christoph Launer nach Zuspiel von Simon Hebertein den Anschlusstreffer erzielte, kam auf Heimseite wieder Hoffnung auf. Diese währte jedoch nicht lange, denn vier Minuten später stellte Scheuenstuhl mit einer sehenswerten Bogenlampe den alten Abstand wieder her. Die Heimelf spielte weiterhin ohne Ideen, gab sich jedoch nicht auf und in der 78. Minute war es erneut Launer, der auf 2:3 verkürzte. Eine Minute vor Spielende erhöhte Scheuenstuhl nach einem Konter mit seinem dritten Tor auf 2:4. Ebenfalls mit seinem dritten Treffer war es dann erneut Launer, der in der Nachspielzeit auf 3:4 verkürzte. **Torfolge:** 0:1 Jonas Scheuenstuhl (7. Minute), 0:2 Marco Müllerke (50.), 1:2 Christoph Launer (58.), 1:3 Scheuenstuhl (62.), 2:3 Launer (78.), 2:4 Scheuenstuhl (89.), 3:4 Launer (91.).